

Oswald wird Sprecher der Zweitligisten

15.03.2019 17:38 von Johannes Oswald

Mit einstimmigem Votum wurde der Vorstand der Volleyballbundesliga (VBL) durch Kooptierung vervollständigt. Der VC Printus Offenburg spielt in der nächsten Saison nicht mehr in der Zweiten Liga und so hat Teammanager Florian Scheuer seinen Vizepräsidentenposten als Sprecher der Zweiten Liga Süd zur Verfügung gestellt. Johannes Oswald, Teammanager der Grafinger übernimmt die Aufgabe und freut sich auf die neue Herausforderung: „Es ehrt mich, dass die Liga dabei an mich gedacht hat. Ich gehe in meine siebte Saison als Teammanager in Grafing und wir werden auch in der Saison 19-20 in der Bundesliga spielen. Es ist eine große Verantwortung – als Sprecher muss ich die Interessen aller südlichen Zweitligisten verstehen und vertreten. Der Blick geht über Grafing hinaus und ich freue mich auf viele neue Einblicke und Aufgaben.“

Der Vorstand der Volleyball Bundesliga besteht aus Michael Evers (Präsident), Rüdiger Hein (Vizepräsident Recht), Jörg Papenheim (Vizepräsident Finanzen), André Wehnert (Vizepräsident Sprecher 1. Bundesliga Frauen), Andreas Bahlburg (Vizepräsident Sprecher 1. Bundesliga Männer), Heino Konjer (Vizepräsident Sprecher 2. Bundesliga Nord), Gerald Kessing (Bundesspielwart), Dr. André Jungen (Bundesschiedsrichterwart) und René Hecht (Präsident Deutscher Volleyball Verband). Johannes Oswald als Sprecher 2. Bundesliga Süd komplementiert nach dem Rückzug von Florian Scheuer den Vorstand. Die erste Sitzung mit dem jüngsten Mitglied findet am 05. April in Berlin statt. Auf der Bundesligaversammlung Mitte Juni stellt sich Oswald dem Gremium der Vertreter aller Bundesligisten, dort soll die Berufung durch eine turnusmäßige Wahl bestätigt werden.